

# NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

## Kurz und Knapp

### Verkehrskontrolle

Mit Beginn der neuen Schuljahres bewegen sich viele Erstklässler zum ersten Mal morgens alleine auf der Straße. Andere Schüler müssen sich nach dem Wechsel der Schule erst an einen neuen Schulweg gewöhnen. Die übrigen Verkehrsteilnehmer sind jetzt besonders gefordert vorausschauend, aufmerksam und mit angepasster Geschwindigkeit unterwegs sein. Die Stadtverwaltung unterstützt und ergänzt die Aktionen der Vollzugspolizei vor Schulen durch intensivere Kontrollen des ruhenden Verkehrs sowie verstärkte Geschwindigkeitskontrollen im Umfeld von Schulen und Kindergärten und entlang stark genutzter Schulwege.

### Schillerstraße

Die Erneuerung der Fahrbahndecke in der Schillerstraße in Wiebelskirchen hat begonnen. Die Vorarbeiten können unter halbseitiger Sperrung der Fahrbahn erledigt werden. Hierzu ist eine Einbahnregelung zwischen Einmündung Kuchenbergstraße und den Verbrauchermärkten in der Schillerstraße notwendig. Die Märkte können dann aus Richtung Kuchenbergstraße angefahren werden. Die Zufahrt über die Lessingstraße bleibt in beiden Fahrtrichtungen möglich. Die neue Fahrbahndecke muss allerdings unter Vollsperrung aufgebracht werden. Hierbei wird die Erreichbarkeit der Märkte über die Lessingstraße gewährleistet. Die Arbeiten sollen bis Monatsende abgeschlossen sein.

### Grabmalprüfung

Ab 22.08. werden auf den Neunkircher Friedhöfen die Grabmale auf ihre Standsicherheit überprüft. Alle Grabmale, die nicht mehr fest verankert sind, werden mit einem Aufkleber versehen. Die betroffenen Angehörigen oder Verantwortlichen für die Gräber werden gebeten, die Grabsteine bis spätestens 30. 09. befestigen zu lassen. Nach Ablauf dieser Frist findet die Nachkontrolle statt, bei der die nicht befestigten Grabsteine fachgerecht auf die Grabstelle abgelegt werden. Infos: Friedhofsverwaltung, Andreas Bies, Tel. (06821) 202-603.

### Semesterstart

Am Mittwoch, 14. September, 14 Uhr, beginnt beim Senioren-Computer-Club „SCC Neunkirchen“ das neue Semester. Die Mitglieder treffen sich jeweils mittwochs und donnerstags zwischen 14 und 17 Uhr im EDV-Zentrum der VHS Volkshochschule, Marienstr. 2. Anmeldung: Tel. (06821) 290 101

## Für Neunkirchens Zukunft

### Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates

Der Beitrag für den Besuch der 14 städtischen Kindertageseinrichtungen wird sich ab September leicht erhöhen. Eine große Mehrheit stimmte in der letzten Sitzung des Stadtrates für einen entsprechenden Antrag. Grund für die Beitragserhöhung sind die gestiegenen Personalkosten. Damit liegt Neunkirchen nun auf dem durchschnittlichen Niveau der meisten saarländischen Gemeinden, so Oberbürgermeister Jürgen Fried (die genauen Beiträge stehen bei den Amtlichen Bekanntmachungen). So werden die städtischen Betreuungsein-

richtungen auch künftig ein Top-Niveau anbieten können. Einstimmig nahm der Stadtrat den Jahresabschluss 2009 mit einem Jahresfehlbetrag von rund 7, 080 Millionen Euro an und erteilte anschließend dem Oberbürgermeister die uneingeschränkte Entlastung. Breite Zustimmung gab es auch für über- und außerplanmäßige Ausgaben beim Umbau der Gebläsehalle und bei den Erneuerungsarbeiten an der Kindertagesstätte in Wellesweiler. Kinder und Jugendliche im Wohngebiet Hirschbergsiedlung in Wellesweiler werden auch künftig

noch bis zum 29. Februar 2012 freizeitpädagogische Maßnahmen nutzen können. Dazu wird nach einstimmigem Beschluss ein entsprechender Vertrag der Stadt mit der „Freizeitpädagogischen Initiative“ verlängert. Der Rat war auch für die Wahl zweier Sachverständigen in den Aufsichtsrat der neuen Komfortklinik. Außerdem wurde den Ratsmitgliedern der Bericht der Projektgruppe über die Zukunft der Polizei im Saarland „Polizei 2020“ mit den möglichen Auswirkungen für Neunkirchen vorgestellt (wir werden berichten).

## Ortsrat Wellesweiler

In der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt traf sich der Ortsrat Wellesweiler zur ersten Sitzung nach der Sommerpause. Beraten wurde über die Elternbeiträge in städtischen Kindertageseinrichtungen 2011. Wolfgang Seher, Leiter des Schul-, Kultur- und Sportamtes, erläuterte den Ortsratsmitgliedern die Verwaltungsvorlage. Ortsvorsteher Hans Kerth sieht allgemein eine gute Versorgung mit Kindergarten und Krippenplätzen. Er bemerkt, dass die Stadtverwaltung hier immer bestrebt war, die geforderten Angebote zur Verfügung zu stellen. Weiteres Thema war die anstehende Seniorenfeier am 25. 09. im Stadtteil im Gemeindezentrum St. Johannes. Verpflichtet werden konnten Roger Wack und die „Chaoten“ des KKW. Auch eine Verlosung soll wieder stattfinden. Weiter informiert Hans Kerth, dass eine Begrenzung auf 200 Personen erforderlich ist. Ebenfalls Tagesordnungspunkt war die Wellesweiler Kirmes. Holger Janes

vom städtischen Ordnungsamt erläuterte die Vorgehensweise, Schausteller für die Kirmes zu akquirieren. Bisher liegen nur wenig Bewerbungen für die Kirmes vor. Ein Kinderkarussell, Entenangeln eine Bude mit Süßigkeiten usw. haben sich als Aufsteller bisher angeboten. Ein größeres Fahrgeschäft fehlt. Grund ist die mangelnde Resonanz an Besuchern, dadurch wird von den Schaustellern zu wenig erwirtschaftet, die Kosten sind höher als die Gewinne. Auch eine Gebührensenkung durch die Stadt brachte bisher keinen Erfolg. OV Kerth erläutert, dass sich die AG Wellesweiler Vereine darüber bereits Gedanken gemacht hat. Die Vereine sollen sich mehr in die Kirmes einbinden. So wird die Kirmesrede dieses Jahr auf dem Kirmesplatz abgehalten und die Feuerwehr kümmert sich um die Bewirtung. Die Ortsratsmitglieder wollen für das nächste Jahr Vorschläge zur Steigerung der Attraktivität der Kirmes erarbeiten.



Foto: Stadt Neunkirchen

### Die Schule hat begonnen

An den Neunkircher Grundschulen wurden die Schulneulinge begrüßt. Der Beigeordnete Sören Meng und Gertrud Backes vom Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen überbrachten den Schulanfängern der Wiebelskircher Grundschule Friedrich-von-Schiller die Schulwegpläne. Die Verwaltungsspitze besucht in jedem Jahr eine Neunkircher Grundschule, um die ABC-Schützen willkommen zu heißen. Die Viertklässler werden den Kleinen als Paten zur Seite stehen und begrüßen sie mit einem Sketch und einem tollen ABC-Song.

## Wendeanlagen

In letzter Zeit nehmen die Beschwerden über zugeparkte Wendeschleifen und -hammer zu. Insbesondere Kehrmaschinen und Müllfahrzeuge des Betriebshofes werden dadurch massiv behindert. Die Fahrer sind öfter gezwungen, längere Strecken im Rückwärtsgang zurück zu legen. Das behindert wiederum andere Verkehrsteilnehmer und birgt Unfallgefahren. Wendemöglichkeiten werden am Ende von Stichstraßen angelegt, um größeren Fahrzeugen ein am Straßenende ein Wenden ohne Zurücksetzen zu ermöglichen. Sie sind baulich in der Regel so angelegt, dass sie für die heute gängigen Müllfahrzeuge gerade ausreichend sind. Das Abstellen eines Fahrzeuges in der Wendeanlage stellt damit eine Einengung dar, die als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden kann. Darüber hinaus verpflichtet die Straßenreinigungssatzung der Kreisstadt die Führer von parkenden Fahrzeugen, zu reinigende Flächen freizumachen. Die Städtische Verkehrsüberwachung fordert daher die Autofahrerinnen und -fahrer auf, Wendeschleifen und -hammer nicht als Parkplatz zu missbrauchen.

## Amtliches

### Bekanntmachung

#### 2. Nachtrag zur Satzung für die städtischen Kindertageseinrichtungen im Sinne des Saarländischen Kinderbetreuungs- und bildungsgesetzes (SKBBG) vom 18.06.2008

Aufgrund des § 12 des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes - KSVG - in der derzeit geltenden Fassung hat der Rat der Kreisstadt Neunkirchen in seiner Sitzung am 10.08.2011 folgenden Nachtrag zur Satzung für die städtischen Kindertageseinrichtungen beschlossen:

#### Artikel 1

§ 1 Abs. 1 Ziffer 3 erhält folgende Fassung: „Der Kinderhort ist eine sozialpädagogische Einrichtung mit einem eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag zur Betreuung schulpflichtiger Kinder. Dieser Zweck wird auch im Rahmen des Zusatzbetreuungsangebotes an Freiwilligen Ganztagschulen erfüllt.“

#### Artikel 2

§ 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung: „In die Kinderkrippe werden Kinder bis zum Übergang in den Kindergarten aufgenommen.“

#### § 2 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„In die Kinderhorte werden schulpflichtige Kinder bis zum 12. Lebensjahr aufgenommen. Sofern es räumlich und personell möglich ist und die Bedürfnislage des Kindes es erfordert, können auch Kinder bis zum 14. Lebensjahr aufgenommen werden. Diese Regelung gilt auch für das Zusatzbetreuungsangebot an Freiwilligen Ganztagschulen.“

#### Artikel 3

Die Anlage gemäß § 5 der Satzung für die städtischen Kindertageseinrichtungen wird wie folgt geändert:

#### Regelkindergarten:

für das erste Kind	88,00 €
für die weiteren Kinder	
2. Kind	66,00 €
3. Kind	50,00 €
4. Kind	38,00 €
für den Besuch des Kindergartens ausschließlich nachmittags je Kind (gleicher Betrag wie 4. Kind)	38,00 €

#### Kindertagesstätten (Ganztagsbetreuung)

für das erste Kind	140,00 €
für die weiteren Kinder	
2. Kind	105,00 €
3. Kind	79,00 €
4. Kind	60,00 €

#### Kindertagesstätten (Altersgemischte Gruppen für Kinder von 7 Monate bis 6 Jahre)

für das erste Kind	193,00 €
für die weiteren Kinder	
2. Kind	145,00 €
3. Kind	109,00 €
4. Kind	82,00 €

#### Kinderhorte (nachmittags)

für das erste Kind	74,00 €
für die weiteren Kinder	
2. Kind	56,00 €
3. Kind	42,00 €
4. Kind	32,00 €

#### Kinderkrippen (mit sechsstündiger Betreuungszeit)

für das erste Kind	175,00 €
für die weiteren Kinder	
2. Kind	132,00 €
3. Kind	99,00 €
4. Kind	74,00 €

#### Kinderkrippen (mit neunstündiger Betreuungszeit)

für das erste Kind	263,00 €
für die weiteren Kinder	
2. Kind	197,00 €
3. Kind	148,00 €
4. Kind	111,00 €

#### Kinderkrippen (mit zehnstündiger Betreuungszeit)

für das erste Kind	292,00 €
für die weiteren Kinder	
2. Kind	219,00 €
3. Kind	164,00 €
4. Kind	123,00 €

#### Zusatzbetreuungsangebot an FGTS (7.00 bis 7.45 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr)

für das erste Kind	30,00 €
für die weiteren Kinder	20,00 €

#### Artikel 4

Dieser Satzungsantrag tritt zum 01.09.2011 in Kraft.

Neunkirchen, den 11.08.2011  
Fried, Oberbürgermeister

Nach § 12 (5) des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der derzeit geltenden Fassung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

## Lecker-Schmecker vom Markt

Am 27. August gibt's „Gourmet-Schmankerl“

Am Samstag, 27. August, bietet der Neunkircher Wochenmarkt am Oberen Markt ein Top-Angebot für Feinschmecker. Gemeinsam mit dem Bioland Gemüsebauer Denis bietet der Landgasthof Paulus aus Nonweiler-Sitzerath ein „Gourmet-Schmankerl“ nämlich „Mit Münsterkäse gefüllte Beinwellblätter in Viez-Tempurateig dazu Spitzpaprika-Chutney und Schüttelgurkensalat“.

Die Zutaten gibt es natürlich direkt vor Ort. Das Rezept ist auf der Homepage der Stadtverwaltung auf [www.neunkirchen.de](http://www.neunkirchen.de) unter Citymanagement/Wochenmarkt-Oberer Markt herunterzuladen. Auf Lachs hat sich an diesem Tag der Fischhändler Weyand spezia-

lisiert, Mousse von der Lachsforelle gibt's bei der Fischräucherei Müller. Neben der Brotpräsentation mit Infos zur Herstellung kann man bei Elke Mohrbacher Lyonerpfanne kosten, während Thomas Engel Flammkuchen und Secco anbietet.

Außerdem sind dabei: La corbeille de Lorraine mit französischer Feinkost, Pferdemetzger Bobenrieth, Grillspezialitäten Andreas Blinn, Blumen Elke Limbach, Obst und Gemüse Isolde Bernhard, und Petra Presser mit Fleisch und Geflügel.

Diesmal neu auf dem Markt mit dabei ist Fa. rainer scheid, textiler wohnen u.a. mit Outdoorstoffen für den Garten, die Wasser und Wein vertragen. Die Markt-

Apothekelass lässt Sommerträume wahr werden, derweil Blumen Huwig ein Glas Crémant anbietet und 20 % auf Türkränze gewährt. Zu den Klängen von Smokin' Strings serviert die Bürgerinitiative Stadtmitte eisgekühlte Getränke. Das Stadtteilbüro und die Musikfreunde St. Marien informieren über ihre Angebote. Dazu bietet das Café Sick ein ganz besonderes Marktfrühstück.

Der Aktionstag ist eine Idee von Oberbürgermeister Jürgen Fried, Citymanagerin Carolin Eckle, dem Stadtteilbüro und der Händler, die die Attraktivität des Marktes, der jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 13 Uhr stattfindet, unter Beweis stellen und so auch neue Kunden werben möchten.

## Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

**Frau Charlotte Werner**  
Im Katzentümpel 1B,  
66540 Neunkirchen,  
90. Geburtstag am 19. August

**Eheleute Elisabeth und Edgar Jager**  
Meisenweg 6,  
66538 Neunkirchen,  
60. Hochzeitstag am 22. August

**Frau Emilie Kiefer**  
Im Schachen 18,  
66540 Neunkirchen,  
95. Geburtstag am 24. August

## Standesamt

In der Zeit vom 4. bis 10. August wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor.

### Geburten

01.08. Ayla Mehn, Neunkirchen; 02.08. Phil Meyer, Spiesen-Elversberg; 03.08. Sofia Zimmer, Ottweiler

### Eheschließungen

05.08. Anna-Maria Greco und Sandro Agró, Wiebelskirchen; Lisa Marie Lang und Mike David Haake, Neunkirchen; Marie-Christine Collard und Ronald Tobias Mac Phee, Neunkirchen

### Sterbefälle

30.07. Anton Heinrich Bott, Neunkirchen, 86 J; 03.08. Stefanie Steinle geb. Streifler, Kohlhof, 39 J; Maria Busch geb. Fitzer, Neunkirchen, 83 J; Else Maurer, Neunkirchen, 99 J; 04.08. Klaus Dieter Petry, Neunkirchen, 69 J; 05.08. Elsa Karola Biehl geb. Neumeyer, Neunkirchen, 80 J; Ruth Jung geb. Clemens, Neunkirchen, 89 J; 06.08. Christel Inge Müller geb. Bürk, Wiebelskirchen, 57 J; Helene Erika Scheppeit geb. Bethke, Wiebelskirchen, 97 J; 07.08.11: Franz Deckelnick, Neunkirchen, 71 J; 08.08. Kurt Schleser, Ludwigsthal, 86 J; Thomas Michael Kaul, Neunkirchen, 50 J

## Sommerfest im Fliedner

OB gab Startschuss für Freundschaftslauf



Höhepunkt war der Freundschaftslauf

Foto: Fliedner

Die Abteilungen Psychiatrie und Innere des Fliedner Krankenhauses Neunkirchen luden zu ihrem nunmehr 8. Sommerfest ein. Die Tagesstätte Café Theodor und der Verein PORTA e. V., ein Zuversichtprojekt für psychisch

kranke Menschen, gestaltete und unterstützte die Veranstaltung wie in den Vorjahren mit.

Bei der Eröffnung durch die Geschäftsführung der Saarland Kliniken konnten trotz des kühlen Wetters zahlreiche Besucher in

der Parkanlage des Fliedner-Krankenhauses begrüßt werden. Höhepunkt war der Freundschaftslauf, an dem über 63 Läufer aus verschiedenen Vereinen teilnahmen. Schon traditionsgemäß gab Oberbürgermeister Jürgen Fried unterstützt durch die Landtagsabgeordnete Gisela Kolb das Startsignal zum Freundschaftslauf.

Die etwa 250 Gäste, zu denen auch ehemalige und stationäre Patienten fanden unter dem Motto „Spiele und Spaß“ in der Parkanlage des Fliedner Krankenhauses Neunkirchen Abwechslung und Unterhaltung. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die gerne der Einladung „ihres“ Krankenhauses gefolgt sind, haben die gute Integration des Fliedner-Krankenhauses in die Stadt belegt.

## Ferienstap nonstop

13 Tage lang war nonstop Ferienstap in Hörnum/Sylt angesagt und die Freizeit hielt, was vorher versprochen wurde.

Alleine schon Sylt: Weite Dünenketten, unberührte Natur und Heidelandschaften entlang der Nordseeküste, Baden und Sonnen am Strand, all das bot die Insel. Die vielfältigen Veranstaltungsmöglichkeiten vor Ort, wie Wattwanderung, Inselrallye, Fahrradausflug und die Erkundung der Inselhauptstadt Westerland sorgten dafür, dass keine Langeweile aufkam. Darüber hinaus sind Spiel, Spaß und Sport nicht zu kurz gekommen. Schöner kann es auf Mallorca auch nicht sein, so die überwiegende Meinung der jugendlichen Teilnehmer (30 junge Menschen im Alter von 12 bis 15 Jahren), die mit der Kreisstadt Neunkirchen unterwegs

waren. Sehen lassen konnten sich auch die weiteren attraktiven und abwechslungsreichen Angebote der Stadt in 2011.

So standen Tagesfahrten (Heidelberg und Metz) auf dem Programm, sorgten Tagesaktionen (wie z.B. „Ein Tag auf dem Bauernhof“, zu Gast beim Reit- und Fahrverein, Angeln am Biehlers Weiher, Bildhauerkurs mit Ytong), für reichlich Abwechslung im Ferienalltag der Daheimgebliebenen. Insgesamt nutzten weit über 100 Kinder und Jugendliche die städtischen Offerten. „Wir werden trotz knapper Haushaltsmittel auch in 2012 aufs Neue bestrebt sein“, so Neunkirchens Oberbürgermeister Jürgen Fried, „das Ferien- und Freizeitprogramm des Stadtamtes für soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren weiter auszubauen“.

## Gute Jugendarbeit

Hangarder Feuerwehr - Eine große Familie



Mit Freude dabei

Foto: Hiegel

Auf die Frage, wie die Bezeichnung für die Feuerwehrfahrzeuge ist, antwortet Nikolas Klein wie aus der Pistole geschossen: „Das ist ein Tanklöschfahrzeug 16/25.“ Er weiß sogar, dass das LF 2500 Liter fasst. Zugegeben, da hat Jugendwart Björn Braun ein bisschen soufflért. Aber dass das LF 8/6 600 Liter mit sich führt, muss der Jugendwart nicht vorsagen. Kein Wunder, dass Björn Braun versichert: „Wir sind froh, dass wir sie haben. Wir können

uns nicht beklagen.“ Damit meint er die 18köpfige Hangarder Jugendwehr.

Trotz Ferien tauchen an diesem Abend auch noch die Jugendwehrmitglieder Rahim Suleimana, 13, dessen Opa der stellvertretende Wehrführer, Peter Winfried ist, und Yannick Schumacher, 11, auf. Es folgt die nächste Überraschung: Drei Damen, Kathrin Ecker, Lara Threm und Claudia Lang stellen sich als Feuerwehrfrauen vor. Sechs Damen gehören zur

weiblichen Crew. „Geht ihr voll in den Einsatz?“ „Natürlich“, sagt Claudia Lang selbstbewusst. „Wer das nicht will, soll zu Hause bleiben und stricken.“

Sowohl in der Jugendwehr, als auch in der 35köpfigen Aktivengruppe, selbst in der acht Mann starken Alterswehr gibt es keine Langeweile. Vor allem bei den 18 Jungen ist immer etwas los. Zeltlager, Fahrten und Hilfen bei allen Festivitäten, die die Großen veranstalten gehören zu Programm. Gute Kontakte werden mit den Pompiers aus der Partnergemeinde Enchenberg gepflegt. Nikolas Klein weiß sogar, wie alt die beiden Tankwagen des Löschbezirks Hangard sind. „Sie stammen aus dem Jahre 1989 und 1990!“ erklärt er. Die „Alten“ lächeln zufrieden.

LÖSCHBEZIRK Hangard Mitglieder: 35 Aktive, neun Alterswehr, 18 Jugendwehr. Fahrzeuge: ein Tanklöschfahrzeug TLF 16/25, ein Löschgruppenfahrzeug LF 8/6. Einsätze in 2011: 30 Ansprechpartner: Löschbezirksführer Walter Holzer, Tel. 0 68 21/ 5 80 18.

## Hüttenweg

Am Sonntag, 21. August 2011, findet die nächste der regelmäßigen Hüttenwegführungen in Neunkirchen statt. Treffpunkt mit Gästeführer Reiner Schmidt ist um 15 Uhr an der Stummschen Reithalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zu Beginn der Führung erinnert ein Videofilm an Neunkircher Eisenwerk-Zeiten. Danach geht die Führung entlang der eisernen Zeugen der Neunkircher Stahlproduktion ins „Alte HüttenAreal“. Hier besteht die Möglichkeit, einen Hofhofen zu besteigen, von wo aus man einen beeindruckenden Blick über die gesamte Innenstadt genießen kann.

Bei der Besichtigung der Ausstellung im Spitzbunker wird auf eindrucksvolle Weise dargestellt, in welcher Gefahr die Neunkircher im zweiten Weltkrieg schwebten. Schließlich war die Stadt wegen des Eisenwerks und der dortigen Rüstungsindustrie ein wichtiges Ziel der Luftangriffe.

Die rund 2,5stündige Führung kostet pro Erwachsenen 3 Euro, Kinder bis 13 Jahre frei. Individuelle Führungen für Gruppen sind jederzeit buchbar. Weitere Infos unter Tel. (06821) 202-122 und -325 oder im Internet unter [www.neunkirchen.de](http://www.neunkirchen.de).

## Veranstaltungen 18. - 24. August

### Ausstellungen

**bis So, 28. August**  
„Farbtupfer“ der Lebenshilfe  
Rathaus-Galerie, Oberer Markt 16  
Kreisstadt Neunkirchen

**bis Sa, 3. September, samstags 14-18 Uhr**  
„Bewegung und Impaccolori“  
von Ruth Engemann-Nünninghoff und Annelie Scherschel-Freudenberger  
Galerie Künstlerkreis,  
Langenstrichstr. 23  
Neunkircher Künstlerkreis

### Feste

**So, 21. August, 10 - 18 Uhr**  
**2. Kinder- und Familienfest der DLRG Wiebelskirchen**  
Gegenortschachtenanlage  
Bauershaus  
DLRG Wiebelskirchen

### Führungen/Vorträge

**So, 21. August, 15 Uhr**  
**Führung über den Neunkircher Hüttenweg mit Reiner Schmidt**  
Treffpunkt: Stummsche Reithalle  
Kreisstadt Neunkirchen

**Mi, 24. August, 19 Uhr**  
**Vortrag im Junkerhaus Wellesweiler**  
Junkerhaus Wellesweiler  
Arbeitskreis für Geschichte  
Wellesweiler und Volkskultur

### Sport

**Do, 18. August, 14.30 Uhr**  
**Seniorenwanderung zum Café Ursula**  
Treffpunkt: Scheib/Bank 1 Saar  
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

**Sa, 20. August, 15 Uhr**  
**Tag des deutschen Sportabzeichens**  
Sportpark Rösen, Ohlenbach-Halle,  
Freibad Wiebelskirchen  
TuS Wiebelskirchen mit  
Landessportverband

**bis So, 21. August**  
**STB Cup für Damen und Herren 30**  
Tennisanlage Wellesweiler  
TC Wellesweiler

### Sonstige

**Fr, 19. August, 15 - 18 Uhr**  
**Kaffeenachmittag beim DRK Neunkirchen**  
Geschäftsstelle DRK,  
Schloßstr. 50/52  
Deutsches Rotes Kreuz  
OV Neunkirchen

**Di, 23. August**  
**Blutspende beim DRK Münchwies**  
DRK-Heim Münchwies  
Deutsches Rotes Kreuz OV  
Münchwies

Änderungen vorbehalten

